



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

16. Jesus der beste Freund

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Ich will mich auch bemühen,
Ihn einzig zu vollziehn;
Ich will bei Tag und Nacht
Mit Fleiß drauf seyn bedacht:
Ich will mein Herz und Leben
Dir und dem Nächsten geben.
Gieb mir nur, süßer Gott,
Was fordert dein Gebot.

16.

Jesus der beste Freund.

Jesus ist der beste Freund,
Der uns ewig treu verbleibet,
Der es recht von Herzen meint,
Den kein Unglück je vertreibet.
Kommt gleich Trübsal, Angst und Noth,
Hunger, Kummer, Schmach und Spott,
Er bleibt bis in den Tod.

Er steht vornen an im Streit,
Wenn die Feinde uns bekriegen,
Giebt uns Muth und Tapferkeit,
Daß wir sie durch ihn bestiegen.
Er ist unser Schirm und Schild,
Unsre Hoffnung, die uns stillt,
Wenn auch die Hölle brüllt.

Er vergießt sein eigen Blut,
Läßt sich selber für uns tödten,
Spricht für unsre Schulden gut,
Uns zu helfen aus den Nöthen,
Er erträgt uns mit Geduld,
Zahlt für uns, was mehr als Gold,
Und ist uns immer hold.

Nimmer läßt er von uns ab,
Wenn wir ihn beständig lieben;
Folgt uns nach bis in das Grab,
Wo wir ihm nur treu geblieben:
Seine große Gütigkeit,
Seine Treu und Freundlichkeit
Vermindert keine Zeit.

Drum will ich mein Herz und Sinn
Ihm alleine ganz vertrauen;
Mein Gemüthe soll forthin
Nur auf ihn alleine bauen:
Jesus soll in aller Noth,
Hier im Leben und im Tod
Mein Freund seyn und mein Gott.

17.

Jesus das schönste Bild.

Jesus ist das schönste Bild,
Das die Weisheit ausgesonnen,
Das so reine, zart und mild
Von der ewgen Lieb gesponnen,
Das die höchste Himmelsmacht
Jemals hat hervorgebracht.
Es ist voller Kunst und Schmuck,
Daß es Sinn und Herz verzücket,
Ist der Gottheit Meisterstück,
Drin sie selbst sich abgedrückt:
Willst du sehn, wie Gott gestalt,
Jesum schau, so stehst dus bald.
Denn der Strahl der Herrlichkeit
Prahlt aus seinem Angesichte,